



Entscheidung pro Ingenieur: Ingenieurkammer Sachsen erhält Sachverständigenbestellungsrecht

„Aufgabe der Kammer ist es, Sachverständige auf dem Gebiet des Bauwesens und des Ingenieurwesens öffentlich zu bestellen und zu vereidigen.“ – Diese kurzen, aber wesentlichen Passagen finden sich im novellierten Ingenieurkammergesetz, welches der Sächsische Landtag am 13. März 2014 beschlossen hat. Damit geht das Bestells- und Vereidigungsrecht für Sachverständige im Ingenieurwesen von den IHK'n allein auf die Ingenieurkammer Sachsen über. Im Bauwesen ist neben der Ingenieurkammer künftig ebenso die Architektenkammer Sachsen für die Eintragung von Sachverständigen zuständig. Diese Neuregelung tritt sechs Monate nach der Verkündung des novellierten Ingenieurkammergesetzes in Kraft – also voraussichtlich ab Oktober/November dieses Jahres. Die Ingenieurkammer Sachsen wird mit Beginn der Neuregelung ein effizientes Bestellungsverfahren gewährleisten.



Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige sind gegenüber Gerichten zur unabhängigen und unparteilichen Gutachtenerstellung verpflichtet.

Ihre Fragen zur Neuordnung des Sachverständigenwesens

Ich bin bereits Sachverständiger bei der IHK. Muss ich nun meinen Status als Sachverständiger über die Ingenieurkammer Sachsen erneuern lassen?

Nein, erst Ihre Wiederbestellung in einem Fachgebiet des Ingenieurwesens erfolgt über die Ingenieurkammer Sachsen, im Bauwesen gemeinsam mit der Architektenkammer Sachsen.

Muss ich im Fall der Bestellung zum Sachverständigen Mitglied bei der Ingenieurkammer Sachsen werden?

Nein, eine Mitgliedschaft zusätzlich zur Eintragung in eine der durch die Ingenieurkammer Sachsen geführten Listen (auch der ö.b.u.v. Sachverständigen) ist keine Pflicht, sondern rein freiwillig.

Werde ich nach der Neuordnung des Sachverständigenwesens von den bundesweiten Sachverständigenlisten gestrichen?

Nein, sämtliche Sachverständige werden auch in Zukunft in den einschlägigen bundesweiten Listen geführt. Außerdem wird die Ingenieurkammer Sachsen eine zusätzliche Liste sächsischer Ingenieur-sachverständiger einführen und durch umfangreiche Werbemaßnahmen bekannt machen.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.ing-sn.de/sv.

Editorial

Eine klare Entscheidung pro Ingenieur!

Nach 20 Jahren „Wartezeit“ beschließt der Sächsische Landtag die Übertragung des Rechts zur Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen im Ingenieurwesen auf die Ingenieurkammer Sachsen. Mit ihrer Entscheidung haben die Abgeordneten den Weg für ein effizientes Bestellungsverfahren ebnen. Die Ingenieurkammer wird diese Aufgabe zuverlässig umsetzen, kann sie doch auf jahrelange Erfahrungen aus der gesetzlichen Listenführung und aus den Vorprüfungsausschüssen der IHK'n sowie auf eine breite Expertenbasis, bestehend aus Planern und Ausführenden, zurückgreifen. Die durch das Institut für Sachverständigenwesen festgelegten Qualitätskriterien für das Bestellungsverfahren werden dabei unser oberster Maßstab sein. Ebenso kann die Ingenieurkammer Sachsen schon heute die Auffindbarkeit aller bestellten Sachverständigen in den entsprechenden bundesweiten Listen gewährleisten – auch im Falle einer Neubestellung. Zudem haben sich bereits zahlreiche unserer Mitglieder bereit erklärt, künftig im Sachverständigenausschuss mitzuwirken und eine rasche Prüfung der eingereichten Unterlagen vorzunehmen. Hierfür danke ich Ihnen auch im Namen des Vorstandes der Ingenieurkammer recht herzlich.



Dr.-Ing. Arne Kolbmüller
Präsident

Inhaltsverzeichnis

Ministerpräsident Tillich zu Gast beim 9. Wackerbarth-Forum	Seite 2
Parlamentarisches Frühstück der Ingenieurkammer Sachsen	Seite 2
Vergabekonferenz der Stadt Dresden	Seite 2
Im Gespräch: Die Deutschlandstipendiaten der Ingenieurkammer	Seite 3
Ingenieurtreff Leipzig besucht INSPIRATA-Ausstellung	Seite 3
Neue Mitglieder Bekanntmachungen der Ingenieurkammer	Seite 4
Veranstaltungen Seminare Tagungen Ingtreffs	Seite 5/6

Ministerpräsident Tillich zu Gast beim 9. Wackerbarth-Forum



Ministerpräsident Stanislaw Tillich freut sich auf eine spannende Diskussion mit Vertretern der Ingenieurkammer sowie der Wirtschaft und der Universitäten.

Welche Rolle spielt die zunehmende Digitalisierung für die künftige wirtschaftliche Entwicklung Sachsens? Welche Chancen ergeben sich für den Freistaat und welche politischen Maßnahmen sind zu ergreifen? Diese Fragen standen im Mittelpunkt des 9. Wackerbarth-Forums. Anfang März lud die Ingenieurkammer Sachsen Ministerpräsident Stanislaw Tillich gemeinsam mit Vertretern aus Wirtschaft und Forschung zu einer spannenden Diskussionsrunde ein. Die Vorträge machten schnell deutlich, dass sich auch dank der unternehmenseigenen Forschungsaktivitäten innerhalb der kommenden zehn Jahre ein erneuter Quantensprung bei der Informationstechnik vollzieht. Der Freistaat besitzt dabei aufgrund des vorhandenen Ingenieurwissens alle Chancen, von dieser Entwicklung positiv zu profitieren.

Vorsprung durch wissenschaftliche Exzellenz – Ingenieurkammer Sachsen begrüßt Abgeordnete zum parlamentarischen Frühstück

„In den 90er Jahren stellten wir uns noch die Frage: ‚Ist Sachsen industrialisierbar?‘ Heute haben wir den Gegenbeweis: Globalfoundries in Dresden, VW in Chemnitz und Zwickau, Porsche und BMW in Leipzig.“ In seiner Begrüßungsrede zum alljährlichen parlamentarischen Frühstück am 12. März warb Kammerpräsident Dr.-Ing. Arne Kolbmüller unter den anwesenden Landtagsabgeordneten für ein klares Bekenntnis zu Sachsen als einem Industrieland – getreu dem Motto: Invest in Saxony. Die qualitativ hochwertige technische Ausbildung junger Menschen bietet dabei beste Voraussetzungen, dass Sachsen künftig insbesondere auf Gebieten gewinnt, die noch nicht international besetzt sind. Gerade mit dem Cluster um die TU Dresden kann der Freistaat nicht nur einen Vorsprung durch Technik, sondern einen Vorsprung durch wissenschaftliche Exzellenz erlangen. Doch Sachsen besitzt noch weitere entscheidende Vorteile: Eine hohe Investitionsquote, eine gut ausgebaute Infrastruktur und Rechtssicherheit. „Jedoch müssen die Möglichkeiten des papierlosen E-Government genutzt werden, um diese Potenziale voll zu entfalten. Hierzu gehören auch beschleunigte Genehmigungsverfahren.“, appellierte Dr.-Ing. Kolbmüller an die weitere Unterstützung der Abgeordneten. Mit der Entscheidung, die Ingenieurkammer Sachsen zur zu-



Dr.-Ing. Arne Kolbmüller begrüßt mehrere Abgeordnete des Sächsischen Landtags sowie die Kammervertreter zum Parlamentarisches Frühstück.

ständigen Stelle für in- und ausländische Abschlüsse zu ernennen, sei zudem ein wichtiger Schritt in Richtung Deregulierung erfolgt, so der Kammerpräsident. Gleichsam wie Ärzte und Wirtschaftsprüfer halten sich Ingenieure ebenfalls an einen Berufscodex und bewältigen die ihnen übertragenen Aufgaben mit einer hohen Zuverlässigkeit und Qualität. Dies wird auch bei der Neuregelung des Sachverständigenwesens der Fall sein. Da die politische Entscheidung zum Zeitpunkt des parlamentarischen Frühstücks erst noch bevorstand, fasste Dr.-Ing. Kolbmüller die wesentlichen Vorteile zusammen: „Ja, die Ingenieurkammer ist klein, aber auch flexibel und wird gerade deswegen das Bestellungsverfahren schlank gestalten. Und ja, die Sachverständigen bleiben unabhängig – ganz gleich ob mit oder ohne Kammermitgliedschaft.“

Licht und Schatten: Vergabekonferenz der Stadt Dresden stellt hohe Investitionssummen und zahlreiche Baumaßnahmen in Aussicht – jedoch keine Vereinfachung der Vergabeverfahren

Satte 460 Millionen Euro an Investitionsvolumen stehen der Stadt Dresden im aktuellen Doppelhaushalt 2013/2014 zur Verfügung. „Das müsste Ihnen doch eigentlich schon reichen.“ Mit diesem Satz und einem Augenzwinkern begrüßte Dresdens Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann die rund 60 Gäste auf der diesjährigen Vergabekonferenz der Landeshauptstadt. Doch zur Sorge bestünde kein Grund. Denn in Dresden werde auch nach 2014 weiter kräftig investiert, wenngleich die Haushaltsrisiken spürbar steigen. So stehen im kommenden Doppelhaushalt 2015/2016 noch einmal 470 Millionen Euro an Investitionsmitteln zu Buche. Die Prioritäten liegen dabei künf-

tig auf dem Schulbau- und Kita-Programm sowie auf Kultureinrichtungen. Die Investitionen in den Straßenbau werden laut Bürgermeister Vorjohann entsprechend zurückgehen. Damit sich möglichst viele Interessenten unkompliziert an den geplanten Maßnahmen beteiligen können, warb Peter Krones, Leiter des Zentralen Vergabebüros der Stadt Dresden, noch einmal für die vermehrte Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren – welches ab 2016 gemäß einer EU-Richtlinie ohnehin verpflichtend eingeführt wird. Somit sind beste Voraussetzungen für eine effiziente Auftragsabwicklung geschaffen: die Investitionsmittel stehen be-

reit, die E-Vergabe funktioniert und das Sächsische Vergabegesetz gilt als das unbürokratischste in ganz Deutschland. „Warum also werden im gleichen Zug die Vergabeverfahren nicht endlich schlanker gestaltet?“, fragte ein Konferenzteilnehmer das Podium. Hierfür gebe es keinen Spielraum, entgegnete Florian Brandenburg, Prokurist bei der STESAD GmbH. Schließlich müsse der Auftraggeber wissen, wen er sich ins Boot holt und dies gelinge nun einmal nur über detaillierte Referenzabfragen. Es bleibt fraglich, ob diese Sichtweise den erst jüngst durch die Stadt Dresden beklagten Mangel an abgegebenen Angeboten beseitigt oder vielmehr befördert.

Im Gespräch: Die Deutschlandstipendiaten der Ingenieurkammer Sachsen und der Stiftung „Sachsen . Land der Ingenieure“



Die Deutschlandstipendiaten der Ingenieurkammer zu Besuch in der Geschäftsstelle (v. l.): Tom Dressel, Martha Luise Seiler, Sascha Hintze, Daniel Glaubitz.

Seit dem Wintersemester 2012 fördern die Ingenieurkammer Sachsen und die Stiftung „Sachsen . Land der Ingenieure“ Studenten der Fachrichtung Bauingenieurwesen. Zeit also, eine Bilanz zu ziehen. Wie ist es den jungen Leuten ergangen? Um diese Frage zu klären, waren alle vier Stipendiaten Ende März zu einem gemeinsamen Austausch in die Geschäftsstelle der Ingenieurkammer eingeladen.

Martha Luise Seiler studiert im 4. Semester an der Technischen Universität Dresden und ist bereits im zweiten Jahr Stipendiatin der Ingenieurkammer Sachsen. Als Vertiefung schwebte ihr zunächst Wasserbau vor, jedoch kann sie sich mittlerweile auch die Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau vorstellen. Einen guten Einblick in den praktischen Tätigkeitsbereich eines Bauingenieurs konnte ihr das Leipziger Büro **Klemm & Hensen GmbH** vermitteln. Hier absolvierte sie in der Hochbauabteilung ein Praktikum und hatte Gelegenheit mehrere Baustellen zu besuchen, u. a. ein Flutwehr bei Leipzig. Zudem arbeitet Martha Luise als studentische Hilfskraft am Institut für Mechanik und Flächentragwerke und ist weiterhin fest davon überzeugt, die richtige Studienwahl getroffen zu haben.

Sascha Hintze war im Studienjahr 2012/2013 Stipendiat der Ingenieurkammer Sachsen. Obwohl sich der Stipendienggeber geändert hat, möchte Sascha auch weiterhin als Juniormitglied der Ingenieurkammer verbunden bleiben. Auch er hat erfolgreich am Mentoringangebot teilgenommen und ein Prak-

tikum bei der **GMG Ingenieurgesellschaft mbH** aus Dresden absolviert. Zwar gestaltete sich die Aufgabenverteilung zunächst etwas schwierig. Aber als seine Mentoren Saschas Engagement und fachliche Kenntnisse erkannt hatten, wurde er in ein spannendes Projekt für Offshore-Windanlagen eingebunden. Sascha hofft, durch die Veranstaltungen der Ingenieurkammer und die Ingenieurtreffs weitere Kontakte zu künftigen Berufskollegen knüpfen zu können.

Daniel Glaubitz ist ausgebildeter Vermessungstechniker und studiert nun im 4. Semester Bauingenieurwesen an der HTW Dresden. Er ist seit einem halben Jahr Stipendiat der Ingenieurkammer. Einen abwechslungsreichen Einblick in den Ingenieurberuf ermöglichte ihm die Dresdner **bsi Ingenieurgesellschaft mbH**. So wurde er in Vorbereitungsgespräche bei Planungs- sowie Bauüberwachungsvorhaben eingebunden und konnte zudem an einer AutoCAD-Schulung teilnehmen.

Tom Dressel studiert im 10. Semester an der TU Dresden und ist seit dem Wintersemester 2013 Stipendiat der Ingenieurkammer. Er wird ab April stundenweise bei der **DITTMANN + INGENIEURE Bauplanung GmbH + Co. KG** arbeiten und weitere Erfahrung in der Planung sammeln. Tom beginnt ab Juni dieses Jahres seine Diplomarbeit, voraussichtlich am Institut für Mechanik und Flächentragwerke. Seine berufliche Zukunft sieht er im Konstruktiven Ingenieurbau oder der Tragwerksplanung. Hier reizen ihn besonders größere Projekte als nur ein Einfamilienhaus.

So unterstützen Sie den Ingenieur Nachwuchs

Angehende Ingenieure sind bereits während ihres Studiums auf Kontakte und wertvolle Praxiserfahrung angewiesen. Ziel des Ingenieurkammerprogramms „Campus.ING“ ist es, Studenten und Unternehmen frühzeitig zusammenbringen. Haben Sie freie Praktikumsplätze, so teilen Sie uns diese bitte mit: **0351-4383366, redaktion@ing-sn.de (Herr Münch)**.

Ingenieurtreff Leipzig besucht INSPIRATA-Ausstellung



Der Leipziger Ingenieurtreff besucht die mathematisch-naturwissenschaftliche Ausstellung INSPIRATA. Im Vordergrund: Das Modell eines Möbiusbandes.

„Erleben – Staunen – Experimentieren!“ Unter diesem Motto hat der Verein INSPIRATA in den vergangenen sechs Jahren das gleichnamige Zentrum für mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung in Leipzig aufgebaut. Bereits 2007 entwickelte das Lehrerehepaar Ines und Uwe Petzschler die Idee eines Mathematik-Museums, um bei jungen Menschen Interesse für die nicht immer beliebten Schulfächer zu wecken. Mittlerweile verfügt die Ausstellung über zahlreiche Exponate, die mathematische und physikalische Phänomene faszinierend darstellen. Grund genug für den Ingenieurtreff Leipzig, sich einen Schritt zurück zu den Grundlagen eines jeden technischen Studiums zu wagen. Dabei gab es nicht nur den ein oder anderen Aha-Effekt, sondern vor allem die Erkenntnis solch ein ehrenamtlich geführtes Projekt auch in Zukunft zu unterstützen. Mehr Informationen zu der Ausstellung finden Sie unter: www.inspirata.de.

Im Fokus: Die Arbeit des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit

Im Anschluss an den Rundgang stellte Dr.-Ing. Karsten Vietor den anwesenden Ingenieuren die Tätigkeitsfelder des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit, Politik und Wirtschaft vor. So erhielten die Teilnehmer einen ersten Einblick in den aktuellen Stand der Mitgliederumfrage sowie zu den Messeaktivitäten und zu den Vorbereitungen der Wahlveranstaltung im November dieses Jahres.

Auch bei den weiteren Regionaltreffs werden die Kammermitglieder regelmäßig über die Kernthemen und die Ausschussarbeit ihrer Berufsstandsvertretung informiert.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder –
Herzlich Willkommen in der Ingenieurkammer Sachsen!

Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. (FH) André **Baumann**, 04420 Markranstädt (Nr. 12440)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Andreas **Fritzsche**, 09337 Hohenstein-Ernstthal (Nr. 12444)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Hartmut **Richter**, 02828 Görlitz (Nr. 12439)

Freiwillige Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. Klaus-Gunnar **Bauch**, 01099 Dresden (Nr. 33284)
Herr Dipl.-Ing. (BA) Jörg **Brucha**, 09113 Chemnitz (Nr. 33286)
Herr Dr.-Ing. Tilo **Haustein**, 01277 Dresden (Nr. 33289)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Rudolf **Schmidt**, 04319 Leipzig (Nr. 33287)
Herr Dipl.-Ing. Peter **Wolf**, 01129 Dresden (Nr. 33282)

Wir gratulieren und wünschen unseren Jubilaren
im April 2014 alles Gute

zum 81. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. (FH) Peter **Jankowski**, 01156 Dresden
Herr Dipl.-Ing. Wolfgang **Schenk**, 04316 Leipzig

zum 79. Geburtstag Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Roland **Backmann**, 09116 Chemnitz

zum 78. Geburtstag Herr Ing. Rainer **Anlauf**, 53913 Swisttal
Herr Dipl.-Ing. Harald **Theilig**, 04129 Leipzig

zum 77. Geburtstag Herr Ing. Hans Günther **Schiesske**, 09111 Chemnitz

zum 76. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. Bernhard **Jaschinski**, 01609 Gröditz

zum 75. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. (FH) Roland **Kegel**, 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach
Herr Dr.-Ing. Peter **Lichte**, 04179 Leipzig
Herr Dipl.-Ing. (FH) Siegfried **Schanz**, 09120 Chemnitz
Herr Dipl.-Ing. (FH) Adolf **Triesel**, 01824 Gohrisch

zum 70. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. (FH) Roland **Gruschwitz**, 08233 Treuen
Herr Dipl.-Ing. Reinhard **Rösner**, 04860 Torgau

zum 65. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer **Hoffmann**, 01877 Bischofswerda
Herr Dipl.-Ing. (FH) Dieter **Lang**, 09456 Annaberg-Buchholz
Herr Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang **Merker**, 04720 Großweitzschen
Herr Dipl.-Ing. (FH) Klaus **Richter**, 09117 Chemnitz

zum 60. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang **Bader-Schlimpert**, 04838 Eilenburg
Herr Dipl.-Ing. Klaus-Dieter **Beyer**, 01328 Dresden
Herr Dipl.-Ing. (FH) Lutz **Fölck**, 01662 Meißen
Herr Dipl.-Ing. Roland **Holzweißig**, 04435 Schkeuditz
Herr Dipl.-Ing. Hans-Jürgen **Irmscher**, 01259 Dresden
Herr Dipl.-Ing. Wilhelm **Kratz**, 08525 Plauen
Herr Dipl.-Ing. (FH) Matthias **Meißner**, 04205 Leipzig
Herr Dipl.-Ing. Jürgen **Nasdal**, 01217 Dresden
Herr Dipl.-Ing. Bernd **Prenzel**, 08468 Heinsdorfergrund
Herr Dipl.-Ing. Hartmut **Reichenbach**, 04746 Hartha
Herr Dipl.-Ing. (FH) Matthias **Roch**, 02827 Görlitz
Frau Dipl.-Ing. Stefani **Schmidt**, 01728 Bannewitz
Herr Dipl.-Ing. Volker **Strehle**, 01737 Pohrsdorf
Herr Dipl.-Ing. (FH) Helfried **Uhlmann**, 04643 Geithain
Herr Dr.-Ing. Ulrich **Winkelvoß**, 93138 Lappersdorf
Herr Dipl.-Ing. (FH) Michael **Winkler**, 04769 Mügeln

Umschreibungen

Löschung Freiwilliges Mitglied → Beratender Ingenieur

Herr Dr.-Ing. Peter **Hinz**, 04178 Leipzig (Nr. 12438)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Stephan **Kobisch**, 01689 Weinböhla (Nr. 12441)
Herr Dipl.-Ing. Thomas **Krüger**, 04277 Leipzig (Nr. 12443)

Bekanntmachungen der Ingenieurkammer Sachsen

Monatliche Beratungsstunde zur Unternehmensnachfolge

Die Ingenieurkammer Sachsen bietet ihren Mitgliedern jeden Monat eine Ratgeberstunde zu dem Thema Unternehmensnachfolge in Ingenieurbüros an. **Diese findet jeweils am letzten Donnerstag des Monats um 17 Uhr statt. Anmelden können Sie sich unter: post@ing-sn.de.**

Umschreibungen

Löschung Beratender Ingenieur → Freiwilliges Mitglied

Herr Dipl.-Ing. Peter **Schroback**,
09117 Chemnitz (Nr. 33290)

Löschungen

Beratende Ingenieure

Herr Dr.-Ing. Ernst-August **Elborg**,
04736 Waldheim (Nr. 11980)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Andreas
Henschke, 01728 Possendorf
(Nr. 10237)
Herr Dipl.-Ing. Roland **Horn**, 04318
Leipzig (Nr. 10355)
Herr Dipl.-Ing. Christian **Lösche**, 01917
Kamenz (Nr. 11779)

Freiwilliger Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. Stefan **Clausnitzer**,
01737 Tharandt (Nr. 32553)
Herr Dipl.-Ing. Frank **Hühne**, 01796
Pirna (Nr. 31438)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Klaus **Wollmann**,
01099 Dresden (Nr. 31267)

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihre Mitglieder:

Herr **Dipl.-Ing. Bernd Richter**,
Beratender Ingenieur (Nr. 11167)
Herr **Dipl.-Ing. Bernd Käppler**,
Freiwilliges Mitglied (Nr. 31069)

Die Kammermitglieder verlieren
in ihnen geachtete und in
ihrer langjährigen Berufspraxis
geschätzte Kollegen.

Unser Mitgefühl gehört den
Angehörigen.



Termin/Ort	Thema/Inhalt (Auswahl)	Gebühr*
23.04.2014 Leipzig	Bauen im Bestand - Wärme- und Schallschutz Vermittlung fachkundiger Lösungen zum Schallschutz in der Altbausanierung <i>Referenten: Prof. Dr. Peter Bauer, Dipl.-Phys. Dietmar Sprinz</i>	€ 290,00 € 220,00
07.05.2014 Annaberg-B.	9. Annaberger Klimatage 2014 - Globale Erkenntnisse regional umsetzen Vom Stand des globalen Klimawandels über Waldumbau im Erzgebirge bis zum Wetterstudio des ZDF.	€ 70,00
08.05.2014 Erfurt	Fachtagung: Beton und Stahlbeton nach Eurocode 2 Bemessung der Grenzzustände der Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit	€ 89,00
09.05.2014 Leipzig	13. Sachverständigentag Fassaden mit Wärmedämm-Verbundsystemen, Fassadenanschlüsse, Zusammenarbeit des Sachverständigen mit den Gerichten	€ 120,00 € 80,00
09./10.05.2014 Leipzig	Mitteldeutscher Natursteintag Recht, Denkmal, Technologien	€ 187,25
12.-15.05.2014 Dresden	Existenzgründerkurs zu Fragen der freiberuflichen Existenzgründung Unternehmenskonzept, Formalitäten, Förderung, Vertragsrecht, Buchhaltung, etc. <i>Referent: Dr.-Ing. Günter Grimm</i>	€ 40,00
13.05.2014 Leipzig	Berechnung, konstr. Gestaltung und Ausführung von Aluminiumkonstruktionen nach Eurocode 9 Aluminiumwerkstoffe, Korrosion, Schweißen, Konformitätsnachweisverfahren, Ausführung, etc. <i>Referenten: Dr.-Ing. Peter Nölle, Prof. Dr.-Ing. Martin Schwesig</i>	€ 320,00 € 240,00
14.05.2014 Chemnitz	3. Sächsisches Mittelstandsforum: Freie Berufe - ein Wachstumsmotor in Sachsen Aus- und Weiterbildung für Freie Berufe, berufspolitische und berufsrechtliche Belange, etc.	kostenfrei
15.-16.05.2014 Dresden	Neueste Entwicklungen beim Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) Neuerungen im System BNB, nachhaltige geplante Bestandsmodernisierungen und Unterrichtsgebäude <i>Referent: Dipl.-Ing. Merten Welsch, BBSR, GS Nachhaltiges Bauen, Berlin</i>	€ 480,00 € 240,00
22.05.2014 Chemnitz	Energiesa - der Kongress zur Energieeffizienz in Sachsen Themen aus der Wohnungswirtschaft, Politik, Objektplanung, Energieberatung und Haustechnik	
27.05.2014 Dresden	Starkregen und Überflutungsvorsorge - Seminarreihe von BWK und DWA Erkennen von Überflutungsrisiken, private und kommunale Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	€ 300,00 € 250,00
11.-12.06.2014 Dresden	6. Dresdner Flächennutzungssymposium (DFNS) Analyse- und Prognoseverfahren für räumliche Planung auf Grundlage neuer Datenangebote	€ 150,00
13.-14.09.2014 Dresden	Fachtagung: Hochwasserschutz für historische Städte Integration denkmalpflegerischer Belange in wasserbauliche Schutzkonzepte	€ 100,00
15.-18.09.2014 Dresden	Existenzgründerkurs zu Fragen der freiberuflichen Existenzgründung Unternehmenskonzept, Formalitäten, Förderung, Vertragsrecht, Buchhaltung, etc. <i>Referent: Dr.-Ing. Günter Grimm</i>	€ 40,00
* siehe Zahlungsbedingungen / Seite 6		



Bitte folgende Termine VORMERKEN

- 09.05.2014 13. Sachverständigentag in Leipzig**
Fassaden mit Wärmedämm-Verbundsystemen, Fassadenanschlüsse, Zusammenarbeit des Sachverständigen mit den Gerichten
- 22.05.2014 Energiesa – der Kongress zur Energieeffizienz in Sachsen in Chemnitz**
Themen aus der Wohnungswirtschaft, Politik, Objektplanung, Energieberatung und Haustechnik

TEILNAHMEBEDINGUNGEN für unsere Veranstaltungen

Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss.

Zahlungsbedingungen

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Angebote unserer Partner gelten Sonderkonditionen für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Auf schriftlichen Antrag kann für Erwerbslose bei Vorlage der Bescheinigung vom Arbeitsamt und Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% der Gebühr ermäßigt werden.

Abmeldung

Eine Stornierung ist bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

Programmänderungen

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben. In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

Datenspeicherung

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

IHRE ANSPRECHPARTNER

Frau Dr.-Ing. Patrycja Bielawska-Roepke Frau Beatrice Szabadvári
0351 43833-67, ingref@ing-sn.de 0351 43833-68, akademie@ing-sn.de

Deutsches Ingenieurblatt
Regionalausgabe Sachsen

Herausgeber
INGENIEURKAMMER SACHSEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Annenstraße 10, 01067 Dresden
Tel.: 0351 43833-60
Fax: 0351 43833-80
E-Mail: post@ing-sn.de
Web: www.ing-sn.de

Redaktion: Michael Münch
Fotos: Ingenieurkammer Sachsen, Fotolia
Redaktionsschluss: 31.03.2014

Termine für die nächsten Ausgaben
Redaktionsschluss | Erscheinungstermin
29.04.2014 19.05.2014
30.05.2014 18.06.2014

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig
per E-Mail: redaktion@ing-sn.de
per Fax: 0351 43833-80

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder und Partner für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.
Für persönliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.
Telefon: 0351 43833-60

Ihre verbindliche Anmeldung

für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

Ingenieurkammer Sachsen
Postfach 50 02 53
01032 Dresden

Fax-Nr.: 0351 43833-80

Seminarthema: _____

Termin: _____ Ort: _____

Name, Vorname des Mitgliedes: _____ Mitglieds-Nr.: _____

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers: _____

Rechnungsanschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____